VR-07 (V-103)-214-3 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 214 bis 218:
~~Geltendes Recht umfasst aber eben auch, dass diejenigen, die kein Aufenthaltsrecht haben und die angebotene Chancen für einen Spurwechsel oder andere Möglichkeiten nicht nutzen, unser Land wieder verlassen müssen. Hier stehen wir auch aus ganz praktischen Gründen zur Stärkung der Rückkehrberatung und dem Vorrang der freiwilligen Ausreise.~~

Geltendes Recht muss durchgesetzt werden, aber zum geltenden Recht in der Bundesrepublik Deutschland und in Europa gehört auch, dass Abschiebungen in Kriegs- und Krisengebiete sowie in Länder, in denen Tod und Folter drohen, sich verbitten. Dazu gehören Syrien und Afghanistan, aber nicht nur. Zudem lehnen wir die Zusammenarbeit mit Diktatoren und Islamisten entschieden ab.

weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Niclas Christ (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Jasper Robeck (KV Erfurt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hannah Fuge (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 56 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.